

Einen wunderschönen guten Morgen liebe XYs, Ys, Os und SWs.

Hier ist der Ortsverband Gifhorn, H08 mit seinem Rundspruch Nr. 2 für die 2. Kalenderwoche, heute am 11. Januar 2026.

Am Mikrofon ist DO2KGB an der Gifhorner Klubstation DF0GIF.

Diese Aussendung findet auf 3.650 kHz im 80m Band und auf 145,425 MHz im 2m Band statt, sowie auf dem Relais Gifhorn 145,6625 MHz.

Im Abschluss des Rundspruches erfolgt der Bestätigungsverkehr, auf dem 80m-Band durch mich, DO2KGBG und im 2m-Band durch Harald, DO3HF sowie auf dem Relais Gifhorn durch Klaus, DO2KGB.

Für die Dauer des Rundspruches und des nachfolgenden Bestätigungsverkehrs bitten wir die Frequenzen freizuhalten.

Wir wünschen allen Hörern und Teilnehmern dieser OV-Runde eine schöne Zeit und einen guten Empfang. Sollten während des Rundspruches Störungen oder Probleme während der Aussendung auftreten, dann bitte in den Sprechpausen melden.

So und nun das Wetter in Gifhorn

In Gifhorn bleibt am Morgen die Wolkendecke geschlossen bei Werten von -6°C. Darüber hinaus ist es mittags und auch abends locker bewölkt bei Temperaturen von -6 bis -3°C. In der Nacht ist es klar und die Werte gehen auf -12°C zurück. Aus östlicher bis westlicher Richtung weht der Wind und erreicht dabei Geschwindigkeiten von 5 bis 15 km/h. Mit Böen zwischen 11 und 42 km/h ist zu rechnen.

Geburtstage

In der letzten Woche hatte unser Funkfreund Uwe, DD8UST Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit, alles Gute und weiterhin viel Freude an unserem Hobby.

Termine im OV H08

Jeweils am 1. Donnerstag des Monats unser Klubabend.

Nächster Klubabend ist am 5. Februar, ab 19:00 Uhr, wie immer im AWO-Center, Gifhorn, Braunschweiger Str. 137.

Unser Klönabend findet jeweils am 3. Donnerstag des Monats um 19:00 Uhr in den AWO-Räumen statt, also der nächste Klönabend ist am 15. Januar 2026.

Jeden Sonntag um 9:30 Uhr Rundspruch H08, im 80m-Band auf 3650 kHz und auf dem 2m-Band auf 145,425 MHz sowie auf dem Relais Gifhorn, 145,6625 MHz.

Daran anschließend Bestätigungsverkehr auf 80m durch DO2KGB, auf 2m durch DO3HF und auf dem Relais Gifhorn durch DO2KGB.

Ab 10:00 Uhr OV-Runde gleichfalls auf 145,425 MHz.

Jeden Dienstag ab 19:30 Uhr DMR-Runde auf TG8, Region Niedersachsen.

Jeden Mittwoch ab 19:00 findet im 80m-Band auf ca. 3650 kHz die Kurzwellenrunde statt.

Täglich, außer sonntags findet unsere Rentnerrunde um 9:00 Uhr auf dem Relais Gifhorn, auf 145.6625 statt.

Weitere Nachrichten, Ortsverband H08

Eine Information von Klaus, DO2KGB

Hallo liebe Funkfreundinnen und Funkfreunde unseres Hotel08,

im Zuge des vergangenen OV-Abends hatte Stefan, DL1IN, darüber informiert, dass er demnächst auch empfangsseitig einen 100Hz-Subton im FM-Teil des Gifhorer Relais DB0GF aktivieren wird. Sendeseitig ist dieser Subton bereits seit längerem aktiviert.

Als Begründung nennt Stefan anhaltende Störungen durch breitbandige Aussendungen einzelner Funkamateure auf einer benachbarten Relais-QRG.

Die Aktivierung des CTCSS betrifft primär jene unserer Funkfreunde, welche aktiv auf dem FM-Teil des Gifhorer Relais (145,6625 MHz) Funkbetrieb betreiben. Schaut bitte - wenn notwendig - in die Anleitung eurer Transceiver, um das CTCSS zu aktivieren.

Beim 70cm-DMR-Relais gibt es keine Änderung.

Der Funkbetrieb auf unserer Direktfrequenz 145,425 MHz geschieht nicht über das Gifhorer Relais. Daher ist diese QRG davon auch nicht berührt.

Wer zur CTCSS-Einrichtung seines Gerätes Unterstützung benötigt, der melde sich bitte.

Unter folgendem Link gibt es weitere Informationen zum CTCSS:

<https://de.wikipedia.org/wiki/CTCSS>

Für jene OM's unter uns, deren Transceiver aufgrund des frühen Baujahrs neben der Modulation keinen CTCSS-Subton aussenden können, gibt es spezielle Bausätze zum Nachrüsten im Internet.

Habt noch ein erholsames Wochenende.

vy 73

Klaus, DO2KGB

Anmerkung der Redaktion: Die Aktivierung des Subtons erfolgt am kommenden Wochenende.

Digitalisierung der Amateurfunkverwaltung

Die Bundesnetzagentur verfolgt das Ziel, ihre Verwaltungsprozesse konsequent zu digitalisieren. Ein erster sichtbarer Schritt in diese Richtung ist die Abschaffung der klassischen Zulassungsurkunden, die künftig durch Zulassungsbescheide ersetzt werden. Die Amateurfunkverwaltung der Bundesnetzagentur hat das Ziel, ihre Prozesse weitestgehend über ein geplantes Kundenportal zu digitalisieren. Funkamateure sollen sich dort digital verifizieren können, um Anträge online zu stellen.

Darüber hinaus wird es künftig möglich sein, den aktuellen Bearbeitungsstatus jederzeit

einzusehen und sich so transparent über den Stand der eigenen Anträge zu informieren. Die Umstellung von Zulassungsurkunden auf Zulassungsbescheide bildet hierfür den Auftakt.

In Vorbereitung auf eine vollständig digitale Zulassung und Zuteilung von Rufzeichen - vergleichbar mit dem Vorgehen der FCC in den USA, bei dem entsprechende Bescheide als PDF bereitgestellt werden - wurde die bisherige Urkundenform seit Ende des Jahres 2025 offiziell durch einen Bescheid (PDF) ersetzt. Das berichtet die Behörde auf Ihrer Webseite.

Die bislang ausgegebenen Zuteilungsurkunden, die je nach Lizenzklasse auf blauem Papier im A4-Format (Klasse N), als gelbes Heftchen (Klasse E) oder als blaues Heftchen (Klasse A) ausgefertigt waren, werden künftig nicht mehr neu ausgestellt. Bereits erteilte Urkunden behalten jedoch weiterhin ihre Gültigkeit.

Bei Verlust oder Änderungen erfolgt allerdings keine Neuausstellung mehr, sondern die Ausstellung eines Zulassungsbescheids. Nicht betroffen von dieser Änderung ist zunächst die Bescheinigung über die bestandene Amateurfunkprüfung, die weiterhin in Urkundenform ausgegeben wird.

Mit dem geplanten Kundenportal soll es zukünftig möglich sein, die Zuteilungsbescheide digital abzurufen. Der DARC und der RTA begrüßen diesen Schritt der Bundesnetzagentur ausdrücklich, da digitale Prozesse Missverständnisse bei der Antragstellung reduzieren, Rückfragen auf beiden Seiten minimieren und insbesondere zu einer Beschleunigung der Verwaltungsabläufe beitragen. Darüber berichtet das DARC-AJW-Referat.

Antennenvergleich mit WSPR

Statistik und KI im Dienste des Amateurfunks

Hast du dir schon einmal die Frage gestellt, welche von zwei Antennen an deinem Standort für dich die bessere ist?

Möchtest du dich auf Herstelleraussagen oder OM Antennen-Guru verlassen?

Reichen dir

im QSOs erfragte S-Werte?

Falls nicht und du mit vertretbarem Aufwand selbst messen möchtest: Nimm WSPR: Weak

Signal Propagation Reporter. Hier messen weltweit verteilte Empfangsstationen dein Sendesignal und senden die Messergebnisse per Internet an eine zentrale Datenbank. Daraus werden per Mausklick Listen und Karten erzeugt, die schon in ihrer Grundform sehr informativ sind.

Richtig cool wird es jedoch, wenn professionelle statistische Analyseverfahren dazukommen, die auch du anwenden kannst.

Weitere Themen

In den letzten Rundsprüchen erinnerten wir unter dem Oberbegriff

Vom CHC (Certificate Hunter's Club (CHC) zur Diplom Interessen Gruppe DIG

Wir erläuterten Gründung, Verlauf und weitere Entwicklung des CHC und den negativen Auswüchsen.

Wir fahren fort mit:

DIG-Prinzip: Unaufgeregte Kontinuität

Nicht nur der vage Hinweis auf die ungeschriebenen Gesetze des HAM-Spirits sorgt für einiges Unbehagen. Da bereits bei der Gründung auch ausländische Amateure Mitglieder werden und sich die DIG grundsätzlich als internationale Gruppierung ansieht (was sich später auch durch die Gründung der DIG-Sektionen manifestiert), bedarf es einer klarer Regelung. Ursprünglich lautet die einschlägige Bestimmung der Satzungen: Mitglieder der DIG können alle lizenzierten Funkamateure und SWLs werden, die die DIG-Regeln erfüllen.

Auf dem 2. DIG-Treffen, 1970 in Kempen, kommt es nach langer Diskussion zu einer Kampfabstimmung, die aber wider Erwarten mit einem einstimmigen Beschluss endet: Mitglieder der DIG können werden: (a) alle lizenzierten deutschen Funkamateure und SWLs, die Mitglied des DARC oder seiner korporativen Verbände sind,

(b) alle ausländischen lizenzierten Funkamateure und SWLs, die Mitglieder ihres nationalen Amateur-Radio-Clubs sind.

Die Gleichstellung von Lizenzierten und Hörern ist ein unüberhörbares Signal, ist sie doch in der damaligen Praxis allenfalls Lippenbekenntnis; im Alltag hält sich unverbrüchlich das Vorurteil, ein SWL sei entweder zu dumm oder zu faul, zur Prüfung anzutreten, bestenfalls akzeptiert man ihn als ein im Vorzimmer strebend auf die Aufnahme in die wahre Gemeinschaft wartenden Kandidaten. Zugleich sichert die neue Regelung des §3, dass jedes DIG-Mitglied einer offiziellen QSL-Vermittlung angeschlossen ist 100% QSL wird DIG-Selbstverpflichtung) und die Ideale des Amateurfunks wie sie vage im §2 formuliert sind durch die nationalen IARU-Verbände vertreten werden.

Auf der DIG-Vorstandssitzung 1978 in Bad Bentheim werden geringe Änderungen in die Satzung eingefügt, die durch die Bildung des DIG-Rates notwendig wurden. 1983 wird die Satzung letztmalig redaktionell überarbeitet und ergänzt und ist danach nicht mehr geändert worden.

Überhaupt ist Kontinuität ein Wesensmerkmal der DIG. Dies wird auch durch die Persönlichkeiten im Vorstand belegt. Noch am Gründungstag wird der erste Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender ist Paul Kleinholz, DL9KP, 2. Vorsitzender Hans-Christian Schütt, DL9XN, DIG-Sekretär Eberhard Warnecke, DJ8OT, und und DIG-Diplommanager Karl-Heinz Kümmerle, DL2JB . Schon bei der Gründung wird festgelegt, dass der gewählte Vorstand für bestimmte Aufgaben weitere Mitglieder berufen kann, ohne dass diese erst durch weitere Gremien und Wahlen nominiert werden müssen. Man will erreichen, dass alles Erforderliche stets unverzüglich erledigt werden kann. Das Viererteam wird bis 1975 mehrfach wiedergewählt und mit den Jahren unterstützt, bedingt durch die wachsende Mitgliederzahl, durch vier weitere Vorstandsmitglieder: Rudolf Herpich, DL3IX, besorgt die Diplomauskunft; Anton Kohten, DK5JA, betreut die DIG-Sektion SWL; Klaus Koppmann, DC8YZ(DF7PS) übernimmt die Sektion UKW; Rudolf Knobloch, DJ3HJ, wird Kontest-Manager. Da Paul Kleinholz, DL9KP, durch viele Auslandsreisen an der regelmäßigen Präsenz verhindert ist und die Aufgaben stetig zunehmen, werden im Juni 1975 beim DIG-Treffen Vorstand und Mitarbeiter neu aufgestellt. 1. Vorsitzender ist nun Hans-Peter Günther, DL9XW; es gibt jetzt mit Hans Pollak, DJ0VZ, einen Beisitzer. Ernst Baumann, DJ8OI, löst Rudolf Herpich bei der Diplomauskunft ab. Neu hinzu kommen: Rupert Mohr, DL3NO, für die Sektion RTTY, Klaus Kleine, DJ1XP, für die DX-Runde, Gerd Jarosch, DL3CM, für die CW-Runde und Walter Hymmen, DL8JS, für den QSL-Adressendienst. Ein kleiner Sprung zum zehnten Geburtstag der DIG: 1979 finden wir den Vorstand fast unverändert wieder. Hans Pollak, DJ0VZ ist nun 2. Vorsitzender; Walter Hymmen, DL8JS,

hat neben dem Adressendienst nun auch die Rolle des 3. Vorsitzenden übernommen; Ulla Hymmen, DF6QP, ist Kassierer (damals gilt noch generell die männliche Form). Wieder ein Sprung um zehn Jahre: 1989 ist Wolfgang Landgraf, DL9HC, 1. Vorsitzender, an 2. und 3. Stelle finden wir weiterhin Hans Pollak, DJ0VZ, und Walter Hymmen, DL8JS und so bleibt das auch 1999 und 2009, jeweils unverändert mit Eberhard Warnecke, DJ8OT, als DIG-Sekretär. Änderungen gibt es, verständlicher Weise, bei den Fachreferenten und Referaten.

Fortsetzung im nächsten Rundspruch

Was gibt es an Meldungen zum Thema Aktivitäten ?

Was gibt es an Meldungen zum Thema Aktivitäten?

Was gibt es an Meldungen zum Thema Aktivitäten ?

- CEØ, San Felix & San Ambrosio, IOTA SA-013. Die DXpedition 3GØXQ soll vom 12.01. bis 15.02.26 stattfinden. Betrieb von 160 bis 6m in SSB, CW und FT8. QSL via MØURX OQRS.
- FS, St. Martin: Giovanni, IZ2DPX plant Betrieb als FS/IZ2DPX vom 13. bis 21. Januar auf 60 bis 6 m in SSB und FT8/FT4. QSL via IZ2DPX direkt und Büro, LoTW oder Clublog OQRS
- VU7, Lakshadweep Islands: ein ursprünglich internationales, nun aber rein indisches Team plant die Aktivierung im Zeitraum vom 10. – 22.01.2026 mit dem Rufzeichen AU7RS. Betrieb ist geplant auf 160, 80, 40, 12 und 10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten, QSL via MØOXO
- Z6, Kosovo: HB9TSW wird von heute, dem 8. Januar bis zum 28. Januar ausschließlich in CW als Z68BG QRV sein. QSL via Heimatrufzeichen HB9TSW.

Aktuelle Conteste

10. bis 11. Januar: UBA PSK63 Prefix Contest

11. Januar: DARC 10m-Contest

13. Januar: DARC RTTY-Kurzcontest

17. bis 18. Januar: HA DX Contest

18. Januar: VFDB-DLPX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termintabelle in der CQ DL 1/26 auf S. 62.

Auszug aus dem Funkwetterbericht erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL .

Vorhersage bis 14. Januar:

Die bis Ende Januar dauernde "World Wide Award"-Aktivität vermittelt durch das große Stationsangebot einen guten Überblick über die Ausbreitungsbedingungen weltweit. Fernöstliche Stationen und der pazifische Raum sind nach wie vor morgens über den langen Weg zu erreichen. Nachmittags sind alle oberen Bänder nach Nord- und Südamerika offen.

Oft sind die Signale leise, aber die Bänder sind brauchbar. Die für 3000 km Sprungentfernung in Juliusruh am 5. Januar ermittelten MuF2-Werte betrugen nachts 5 bis 9 MHz. Sie lagen bei Sonnenaufgang bereits bei 18 MHz, mittags bei 37 MHz und bei Sonnenuntergang bei 26 MHz .

Das war der heutige Rundspruch des Ortsverbandes Gifhorn, H08.

Die Redaktion hatte Rolf, DL1EAG, Sie hörten Meldungen aus dem Deutschlandrundspruch, aus der CQDL, aus dem Niedersachsen - und DIG-Rundspruch so wie aus eigenen Recherchen.

Weitere Informationen zu unserem Clubleben und den Aktivitäten, den Treffen und über unseren Ortsverband finden Sie auf unsere Homepage Hotel08.de.

Dieser Rundspruch kann auch dort nachgelesen, oder als Audiodatei gehört werden.

Der Rundspruch lebt von Informationen rund um den Amateurfunk, aber auch von euren Beiträgen. Also Informationen, Neuigkeiten und interessante Beiträge bitte an die Redaktion.

Die Rundspruchredaktion wünscht ihnen einen schönen Tag und einen guten Start in die kommenden Tage.

Ich übergebe nun das Mikrofon an Harald, DO3HF, zum Bestätigungsverkehr auf dem 2m-Band. Den Bestätigungsverkehr auf 80m und dem Gifhorner Relais werde ich durchführen.

Wer auf beiden Frequenzen mitgehört hat kann natürlich gerne auf beiden Bändern bestätigen.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!